Bemerkungen.

Die vorstehenden Beobachtungen sind von Herrn *Winkler* und mir mit einem Herrn *Winkler* gehörigen, dem hiesigen Bamberg'schen Refractor (20 cm Oeffnung) angepassten Ringmikrometer angestellt. Die Halbmesser dieses letzteren sind zu 334"79 und 268"26 bestimmt. Jeder Beobachter übernahm auch die Reduction seiner Beobachtungen. Den Herren Auwers, Becker und Bruns bin ich für ihre gütige Mittheilung der in den Berliner und Leipziger Zonen des Cataloges der Astronomischen Gesellschaft vorkommenden Sterne sehr zu Dank verpflichtet; ebenso auch Herrn Arndt für seine äusserst zuverlässige Beobachtung

mehrerer Vergleichsterne am grossen Berliner Meridiankreis. Auch die beiden für den Encke'schen Cometen gebrauchten Vergleichsterne 14 und 15 hat Herr Arndt neu beobachtet, konnte sie aber in Folge seiner Uebersiedelung nach Neuchâtel bisher noch nicht reduciren. Das Aufsuchen der Vergleichsterne in den mir hier nicht zugänglichen Catalogen hat, wie schon so häufig, Herr Berberich wieder freundlichst besorgt.

Der Wolf'sche Comet war namentlich im November schwer zu beobachten. Der Encke'sche Comet schien mir die Helligkeit des Andromedanebels zu besitzen.

Jena, Sternwarte, 1892 Mai 21.

Otto Knopf.

Beobachtungen des Cometen 1892... (Brooks Aug. 27).

Auf der Sternwarte in Karlsruhe von Dr. *F. Ristenpart*.

1892 Sept. 1 14^h 21^m 3^s M. Z. Karlsr. $\Delta\alpha = -0^m 56^s 57$ $\Delta\delta = +1' 34''.3$ α app. = 6^h 8^m 38^s 96 δ app. = +31° 36' 44".4

Vergleichstern (1892.0): $\alpha = 6^h 9^m 34^s 31$ $+1^s 22$ $\delta = +31^\circ 35' 5''.7$ $+4''.4$ Leid. AG. Z. 156, 368.

Der Comet erschien bei sehr durchsichtiger Luft als schwache kernlose Dunstmasse von etwa $\frac{1}{4}'$ Durchmesser; er stand einem Stern 9^m 8 störend nahe und eilte auf denselben während der Beobachtung immer mehr zu. — Die in A. N. 3111 telegraphisch mitgetheilte Position ist nach vorstehenden Angaben zu berichtigen.

Au Grand Equatorial de l'Observatoire de Bordeaux par M. *G. Rayet*.

1892 Sept. 4 14^h 28^m 30^s t. m. Bord. Δ AR. = +2^m 10^s 17 Δ DP. = +3' 37".63 AR. app. = 6^h 16^m 11^s 10 (9.672_n)

DP. app. = 58° 40' 59".9 (0.639_n) Réd. au jour +1^s 30 —4"35.

Etoile de comparaison (1892.0): AR. = 6^h 13^m 59^s 63 DP. = 58° 37' 26".6 W₂ 6^h 30^m 6.

Entdeckung von zwei neuen Planeten 1892 B (Wolf) und 1892 C (Wolf).

(Schreiben an den Herausgeber.)

Herr Dr. *M. Wolf* in Heidelberg hat noch einige Planeten gefunden, und zwar am 1. Sept.; der erste

1892 B $\alpha = 23^h 44^m 7$ $\delta = -3^\circ 0'$ Gr. 12^m ist wahrscheinlich (163) Erigone;

der zweite 1892 C $\alpha = 23^h 55^m 4$ $\delta = -4^\circ 11'$ Gr. 11^m ist jedenfalls neu.

Nach Wien und Nizza habe ich Mittheilung gemacht.

Berlin, Kgl. Recheninstitut, 1892 Sept. 6.

A. Berberich.

Die Planeten Wolf vom 22. Aug. (1892 A) und 1. Sept. (1892 B und C).

Herr Dr. *Bidschhof* hat in Wien am 11. September den Wolf'schen Planeten 1892 A, entdeckt 1892 Aug. 22, wieder beobachtet. Zur Rechnung einer Kreisbahn hatte ich die erste photographische Position

Heidelberg 22. Aug. 10^h 17^m M. Z. Gr. α app. = 22^h 45^m 22^s 80 δ app. = -10° 9' 40".1

und eine Wiener Beobachtung vom 27. Aug. benutzt. Da die Ephemeride nahe stimmt, gebe ich hier eine Fortsetzung derselben.

Ephemeride für 12^h M. Z. Berlin.

1892	α	δ	$\log \Delta$	1892	α	δ	$\log \Delta$
Sept. 12	22 ^h 29 ^m 4 ^s	-11° 11'.9	0.3295	Sept. 28	22 ^h 19 ^m 12 ^s	-11° 40'.2	0.3490
16	26 16	11 21.1		Oct. 2	17 25	11 43.3	
20	23 39	11 29.0	0.3378	6	15 57	11 44.7	0.3627
24	21 17	11 35.4		10	14 49	11 44.3	
28	22 19 12	-11 40.2	0.3490	14	22 14 1	-11 42.1	0.3781

In Declination scheint der Planet nördlicher zu stehen.

Auch den ersten Planeten Wolf vom 1. Sept., 1892 B, scheint Herr Dr. *Bidschof* am 11. Sept. constatirt zu haben; eine Beobachtung gelang noch nicht wegen des Mondscheins, die Position würde aber nahezu mit derjenigen der Erigone-Ephemeride stimmen, die durch Anschluss an Sept. 1 berechnet war. Darnach wäre die Wahrscheinlichkeit sehr gross, dass der neue Planet in der That (163) Erigone ist. Die Erigone-Ephemeride lautet:

12^h M. Z. Berlin.

1892	α	δ	$\log A$	1892	α	δ	$\log A$
Sept. 13	23 ^h 34 ^m 33 ^s	—4° 35' 5		Sept. 29	23 ^h 20 ^m 42 ^s	—6° 39' 7	
17	30 59	5 8.0	0.1354	Oct. 3	17 41	7 6.4	0.1433
21	27 26	5 40.0		7	14 59	7 30.2	
25	23 23 58	—6 10.8	0.1368	11	23 12 37	—7 51.1	0.1544

Die Bahn der Erigone konnte aus der ersten Erscheinung 1876 nur unsicher bestimmt werden; die jetzige grosse Differenz gegen den Jahrbuchsort hat darnach nichts Auffälliges.

Von den bekannten Planeten sind auf Herrn Dr. Wolf's Aufnahme vom 1. Sept. noch enthalten:

(51) Nemausa 10. Gr., (178) Belisana 12. Gr., (231) Vindobona 12. Gr.

Ob der zweite Planet vom 1. Sept., 1892 C, schon irgendwo beobachtet ist, weiss ich nicht zu sagen; Nachrichten sind bis heute darüber nicht eingetroffen.

Berlin, Kgl. Recheninstitut, 1892 Sept. 14.

A. Berberich.

PS. vom 15. September:

Die Identität von Planet 1892 B mit (163) Erigone ist nach Wien und Heidelberg Sept. 13 nunmehr sicher; die Ephemeride ist in AR. um etwa +10^s zu corrigiren.

Planet 1892 C ist am 13. Sept. von Dr. *Wolf* wieder aufgenommen:

1892 Sept. 13 9^h 22^m 5 M. Z. Gr. $\alpha = 23^h 46^m 1$ $\delta = -5^\circ 50'$. Tägl. Bew. —48^s in AR., —8'4 in Decl.

Ein von Dr. *M. Wolf* am 1. Sept. gleichfalls aufgenommener Planet

1892 Sept. 1 $\alpha = 23^h 39^m 6$ $\delta = -7^\circ 35'$

ist jedenfalls identisch mit (311). Eine von mir gerechnete, an Herrn Charlois übersandte Ephemeride würde die Correction +1^m6 +11' verlangen; die Bahnlage liefert für $\pm 1^m$ die Variation $\pm 6'2$, wie es die Beobachtung erfordern würde.

A. B.

Zusatz. Der um +10^s corrigirte Ephemeridenort Sept. 17 des Planeten 1892 B = (163) Erigone, sowie die Heidelberger Beobachtung Sept. 13 des neuen Planeten 1892 C wurden am 16. Sept. den Mitgliedern der Centralstelle telegraphisch mitgetheilt.

Kr.

Entdeckung eines fünften Jupiterstrabanten durch Barnard 1892 Sept. 9.

Am 13. Sept. 7^h Abends erhielt die Centralstelle folgendes Telegramm aus Boston:

»Fifth Satellite Jupiter Barnard, mg. 13.0, September 9.«

Die Mitglieder der Centralstelle, sowie die Sternwarten der Südhalbkugel wurden umgehend telegraphisch benachrichtigt. Weitere Mittheilungen sind bisher bei der Centralstelle nicht eingetroffen; nach Zeitungstelegrammen beträgt die Umlaufzeit des neuen Trabanten 17^h 36^m, die Entfernung vom Mittelpunkt des Planeten 112400 englische Meilen.

Kiel 1892 Sept. 17.

Kr.

Inhalt zu Nr. 3115-16. *J. Gallenmüller*. Definitive Bahnelemente des Cometen 1885 III. 345. — *E. Meissel*. Weitere Entwicklungen über die Bessel'schen Functionen. 363. — *L. de Ball*. Ueber den veränderlichen Stern BD. +1°4359 im Sternbilde Aquarius. 367. — *O. Knopf*. Beobachtungen von Cometen. 369. — Beobachtungen des Cometen 1892... (Brooks Aug. 27). 373. — *A. Berberich*. Entdeckung von zwei neuen Planeten 1892 B (Wolf) und 1892 C (Wolf). 373. — *A. Berberich*. Die Planeten Wolf vom 22. Aug. (1892 A) und 1. Sept. (1892 B und C). 373. — Entdeckung eines fünften Jupiterstrabanten durch Barnard 1892 Sept. 9. 375.